



BANKETTprofi Web-Client

Konfiguration und Bedienung

Der BANKETT*profi* Web-Client

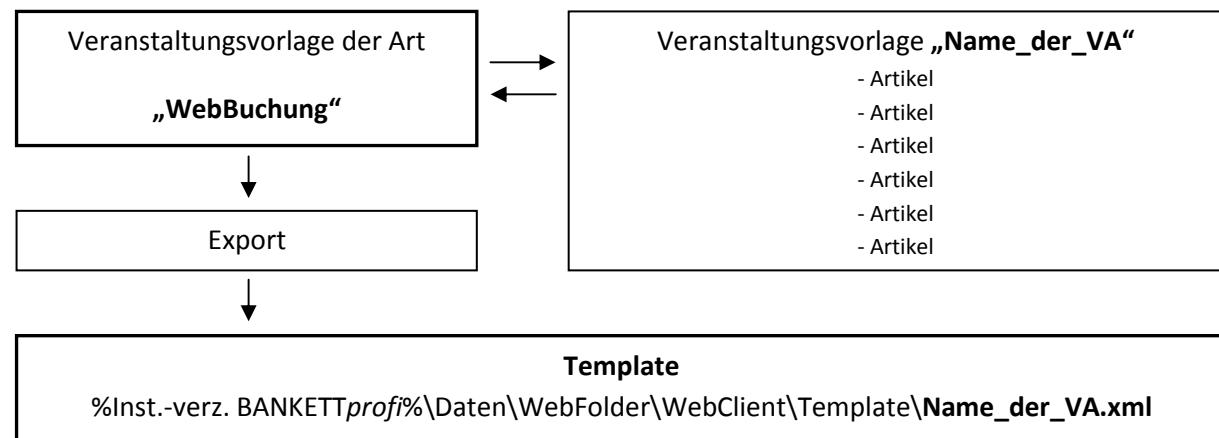
Mit dem BANKETT*profi* Web-Client bekommen Sie ein rechner- und plattformunabhängiges Werkzeug zur Hand, das Ihnen auf beliebig vielen Endgeräten im und außer Haus zur Verfügung steht.

Der BANKETT*profi* Web-Client arbeitet auf jedem Rechner, auf dem ein Internetbrowser mit Flash-Plugin installiert ist und der über das Intranet mit dem BANKETT*profi* Server direkt in Verbindung treten oder Daten per E-Mail versenden kann. Im Folgenden werden die notwendigen Vorbereitungen, die Konfiguration und die unterschiedlichen Herangehensweisen bei der Nutzung im Intranet / Extranet beschrieben.

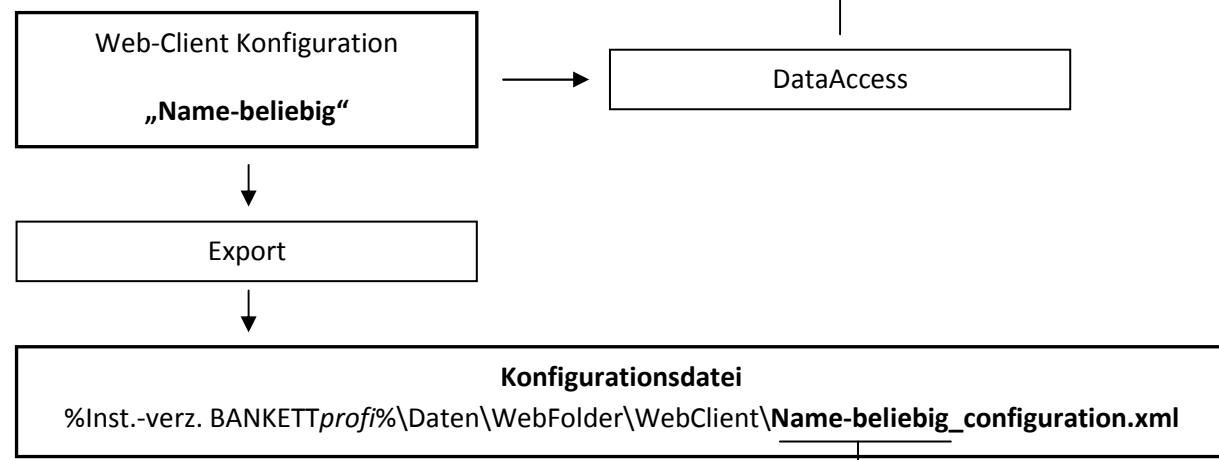
Die Konfigurationsdateien für den BANKETT*profi* Web-Client befinden sich im Ordner **BANKETT*profi*\Daten\Web** Folder. Eine Übersicht hierzu finden Sie auf der folgenden Seite.

Die komplette Architektur im Überblick

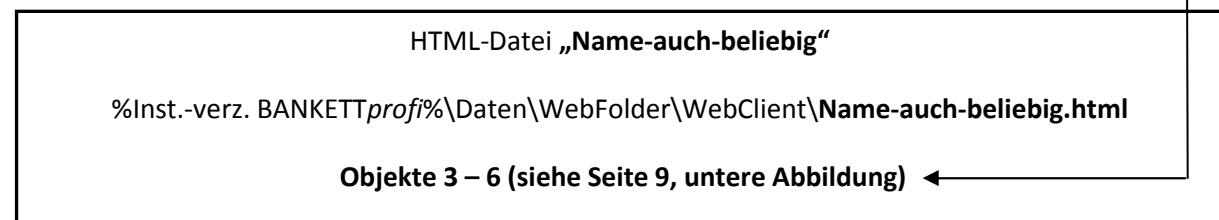
Das Veranstaltungs-Template



Die Web-Client Konfiguration



Die HTML-Seite

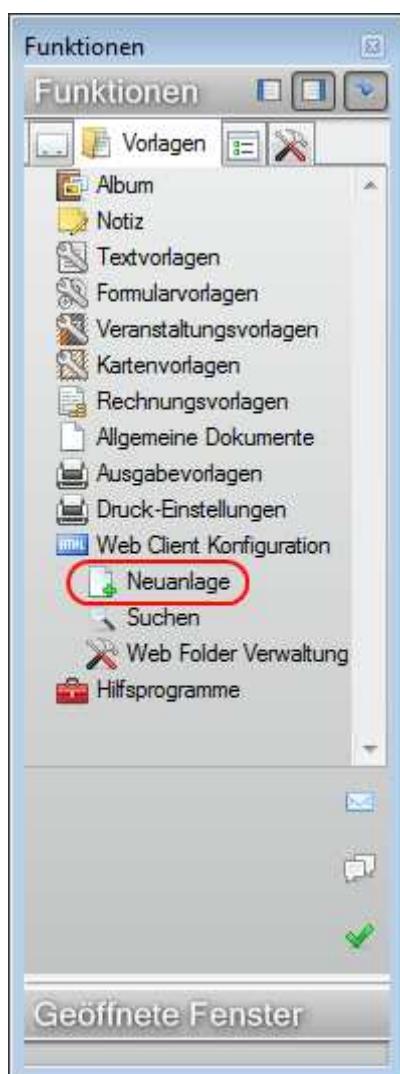


Web Folder kopieren

Kopieren Sie den Ordner **Web Folder** innerhalb Ihres BANKETTprofi Installationsverzeichnisses in den Ordner **Daten**.

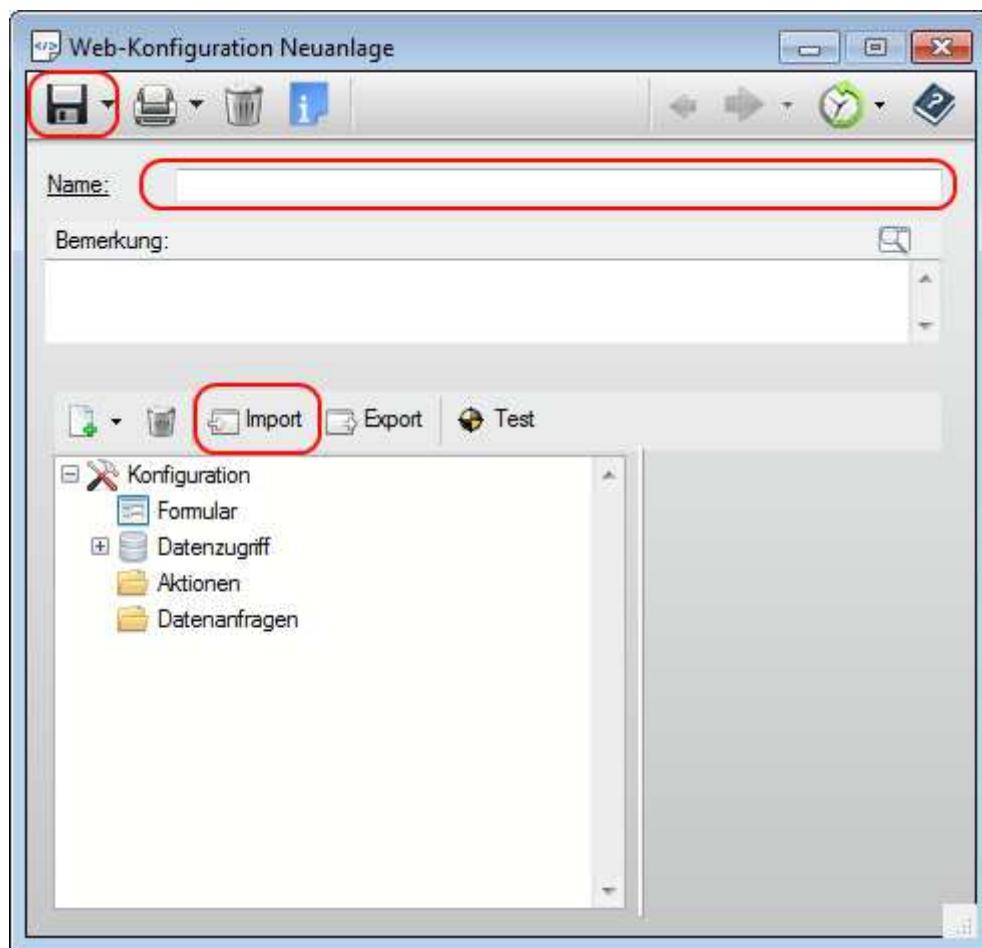
Import der Web Client Konfiguration

Wechseln Sie in der Funktionsleiste auf den Reiter **Vorlagen** und wählen hier den Punkt **Web Client Konfiguration - Neuanlage**



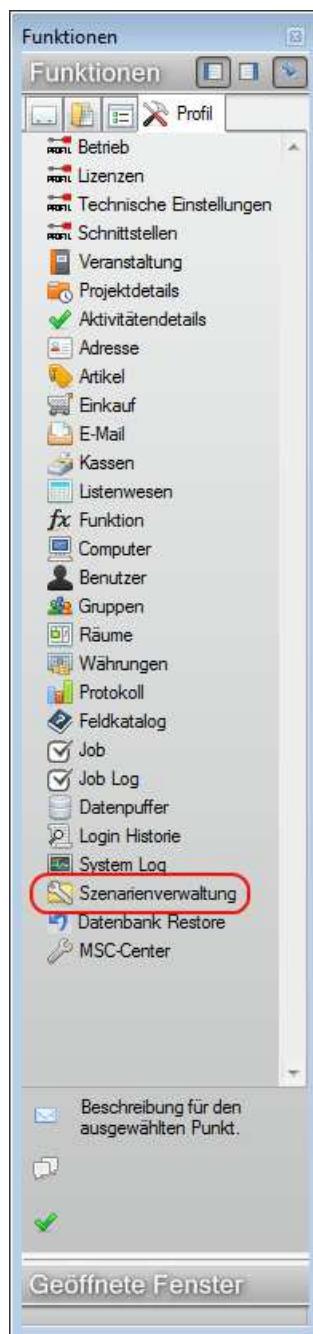
Je nachdem, ob Sie den Web Client im Intranet oder Extranet nutzen möchten, wählen Sie als Namen entweder **WebClient 1 Extranet Standard** oder **WebClient 1 Intranet Standard** (Der Name ist generell von Ihnen frei wählbar, diese Anleitung verwendet im weiteren Verlauf allerdings die beiden Bezeichnungen).

Klicken Sie nun auf den Button **Import** und wählen innerhalb des Ordners ..Daten\Web Folder\WebClient entweder die Datei **WebClient_1_Extranet_Configuration.xml** oder **WebClient_1_Intranet_Configuration.xml**. Die Standardkonfiguration wird nun geladen. Klicken Sie anschließend auf den **Speicherbutton** um die Konfiguration abzuspeichern.

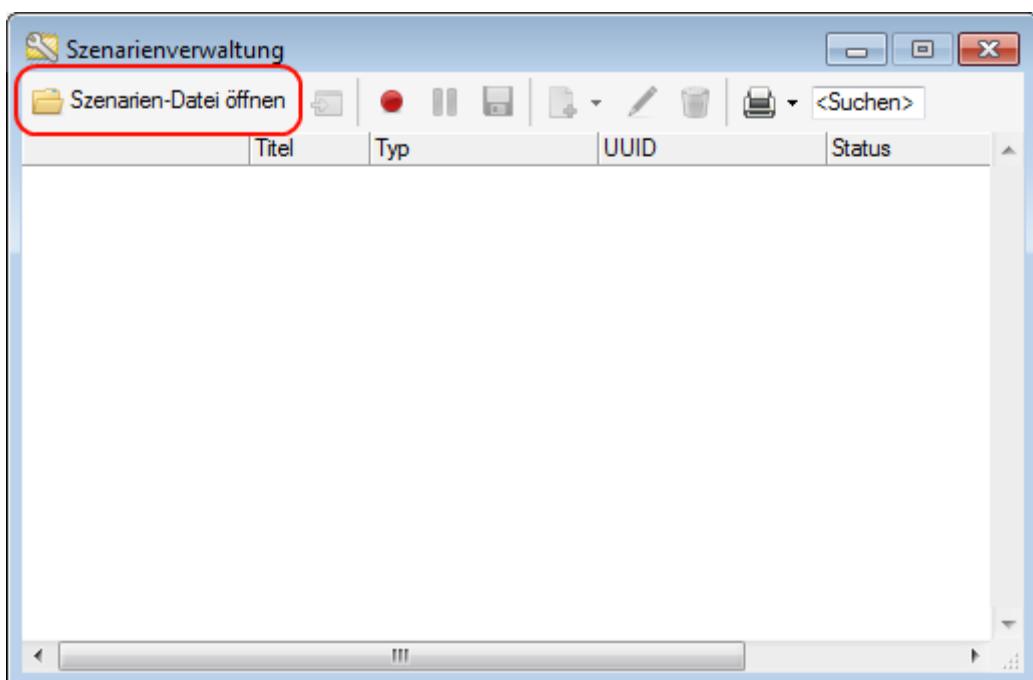


Import des Web-Client-Szenarios

Melden Sie sich mit dem Benutzer Administrator am BANKETTprofi an. Wechseln Sie nun in der Funktionsleiste auf den Reiter **Profil** und öffnen die **Szenarienverwaltung**.



Klicken Sie nun auf den Button **Szenariendatei öffnen** und wählen die Datei **WebClientImportStandard.xml** aus.



Ist die Szenariendatei geladen, klicken Sie auf den Button **Szenario laden**, um die WebClient-Objekte und Listen in Ihren BANKETTprofi zu importieren.

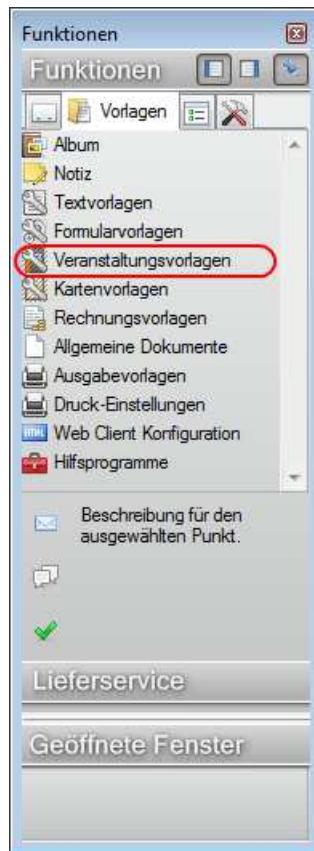
Ist der Import erfolgreich beendet, erscheint folgende Meldung:



Wiederholen Sie den gleichen Vorgang mit der Szenariendatei **WebClientTemplateExportStandard.xml**.

Die Veranstaltungsvorlage (Template) für Web-Buchungen

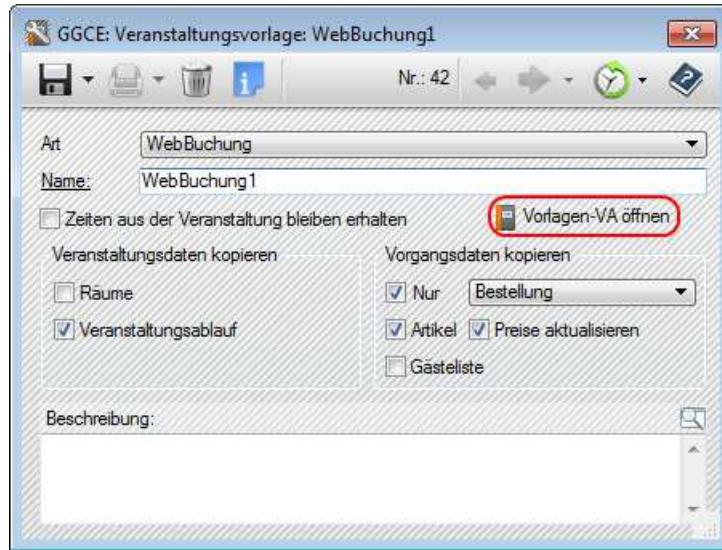
Für jeden BANKETTprofi Web-Client benötigen Sie eine Veranstaltungsvorlage, in welcher die buchbaren Artikel hinterlegt sind. Um eine derartige Vorlage anzulegen und zu editieren rufen Sie über den Reiter **Vorlagen** in der Funktionsleiste den Eintrag **Veranstaltungsvorlagen** auf.



In den Veranstaltungsvorlagen finden Sie die neue Veranstaltungsart **WebBuchung**.

Bb Veranstaltungsvorlagen (15/15)		
Art	Titel	Bemerkung
Bankett	Angebot 3 Gang Menü, Serviettenformen	Artikel mit hinterlegten Bildern
Bankett	Menüangebot	2 Menüs zur Wahl dazu passende Getränke und Dekopauschale
Bankett	Empfang u. Menüvorschläge Herbst/ Winter	Sekttempfang mit Fingerfood 3 Menüs mit korrespondierenden Weinen Dekopauschale
Catering	Alt Hochzeit außer Haus (bis 11.07.2011)	4 Vorgänge: Speisen: 3 Buffets, Getränke: Standardauswahl, Equipment, Personal
Catering	Hochzeit außer Haus	4 Vorgänge: Speisen: 3 Buffets, Getränke: Standardauswahl, Equipment, Personal
Catering	Hochzeit außer Haus auch interne Vorgänge	4 Vorgänge: Speisen: 3 Buffets, Getränke: Standardauswahl, Equipment, Personal 2 interne Vorgänge: Hilfsmittel, Planungskosten
Führung	Stadionführung 1,5 h	
Führung	Stadionführung VIP 3 h	
Konzert	Aufbau, Probe, Konzert, Abbau Großer Saal	3 Vorgänge Artikel: Raummiete, Scheinwerfer und Techniker
Tagung	eintägige Tagung	mit grobem Ablauf
Tagung	Jahrestagung	Aufbautag + 2 VA Tage Großer Saal + Tagungsräume
Tagung	zweitägige Tagung	Tagungspauschale, Einzelzimmer, Upgrades für Kaffeepause und Snacks
Verleih	Verleih	
Verleih	Verleih Geschirr und Besteck für 4 Gang	Vorspeise, Suppe, Hauptgang, Dessert
WebBuchung	WebBuchung1	

Öffnen Sie diese Veranstaltungsvorlage und bearbeiten Sie die dazugehörige Veranstaltung.

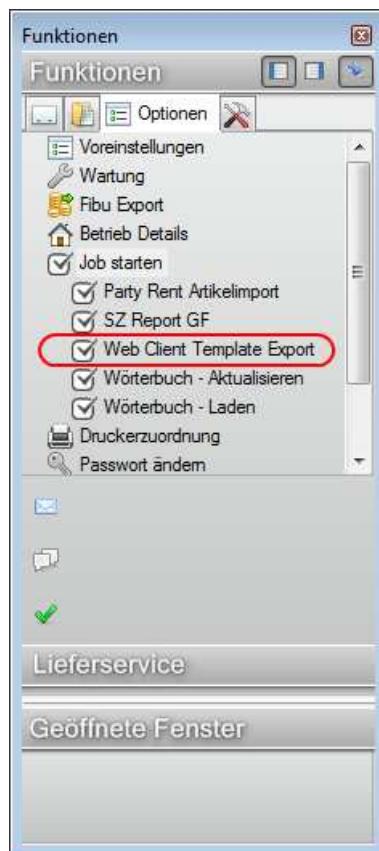


In der Veranstaltung können Sie alle Artikel hinterlegen, welche über den Web-Browser angeboten werden sollen. Mit dem Modul Vorgänge ist dabei eine optische Trennung und damit eine noch strukturiertere Ansicht möglich.

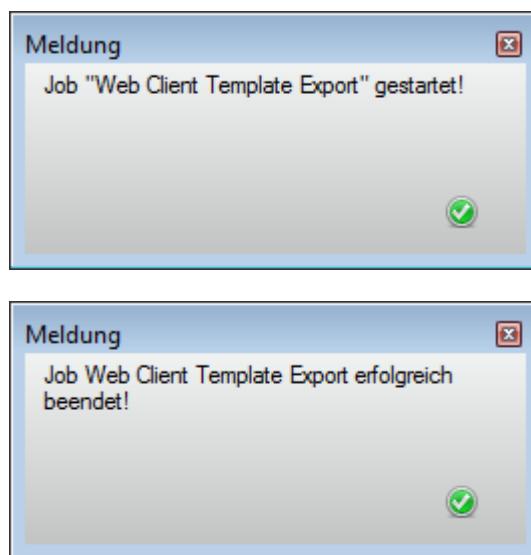
Absatz	Gruppe	Name (F6)	Anz.	Anz2	Preis	Mw St	Gesamt
	Snacks	Brötchen, belegt mit Käse			2,50	1	0,00
	Snacks	Brötchen, belegt mit Odenwälder Wurstaufschliff			2,50	1	0,00
	Snacks	Brötchen, belegt mit Salami			3,00	1	0,00
	Snacks	Brötchen, belegt mit Schinken			3,00	1	0,00
	Snacks	Fleischbällchen, Pikanter			2,10	1	0,00
	Snacks	Scampi-Spieße, mariniert			4,90	1	0,00
	Snacks	Oliven, eingelegt mit Pomodoro			3,90	1	0,00
	Snacks	Salzgebäckauswahl			1,80	1	0,00
	Bemerkung				0,00	1	0,00
	Snacks	Frucht-Spieße			2,10	1	0,00
	Snacks	Miniroissant Gefüllte			2,50	1	0,00
	Snacks	Windbeutel			1,30	1	0,00

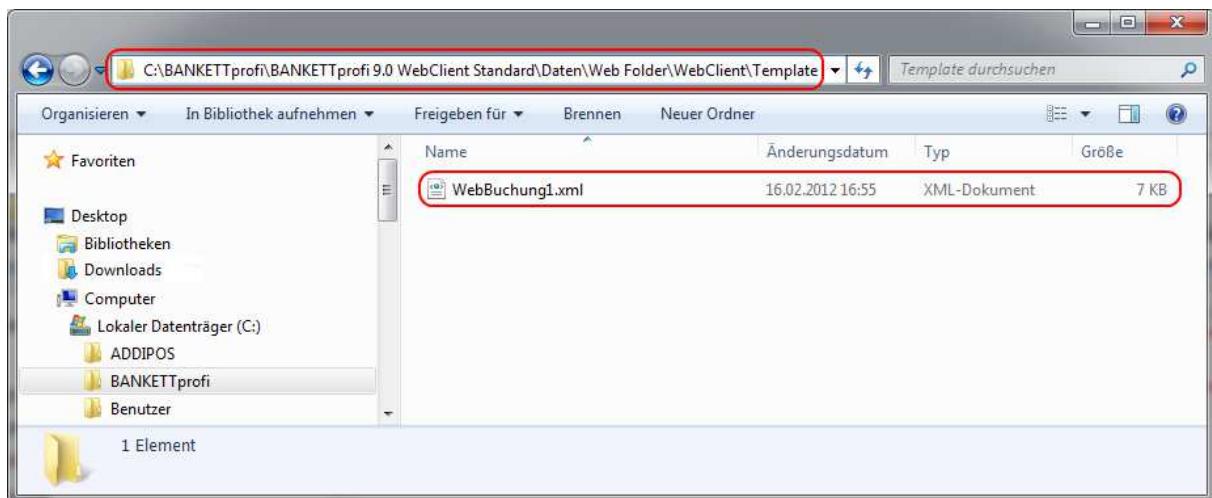
Export der Veranstaltungsvorlage

Damit alle Änderungen später im Browser sichtbar sind, wird die Vorlage (Template) exportiert. Wechseln Sie hierfür auf den Reiter **Optionen** der Funktionspalette. Wählen Sie den Punkt **Job** aus und starten den Job **Web-Client Template Export**.



Im Ordner %Installationsverzeichnis BANKETTprofi%\Daten\Web Folder\WebClient\Template wird automatisch eine XML-Datei erzeugt und der Vorgang durch zwei Meldungen angezeigt:



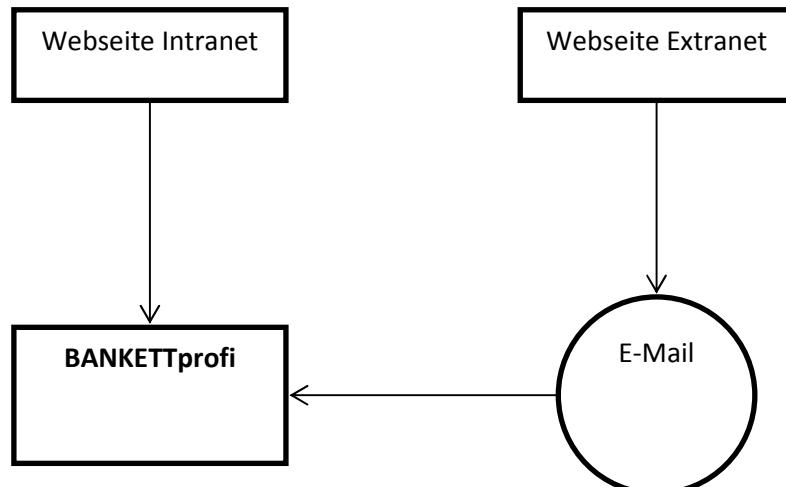


Der Dateiname kann in Abhängigkeit der von Ihnen gewählten Veranstaltungsvorlage abweichen.

Unterschiede zwischen der Nutzung im Intranet und Extranet

Nutzen Sie den BANKETTprofi Web-Client im Intranet, werden Anfragen automatisch in das BANKETTprofi System gepflegt und es ist möglich, nach Adressen oder Ansprechpartnern zu suchen.

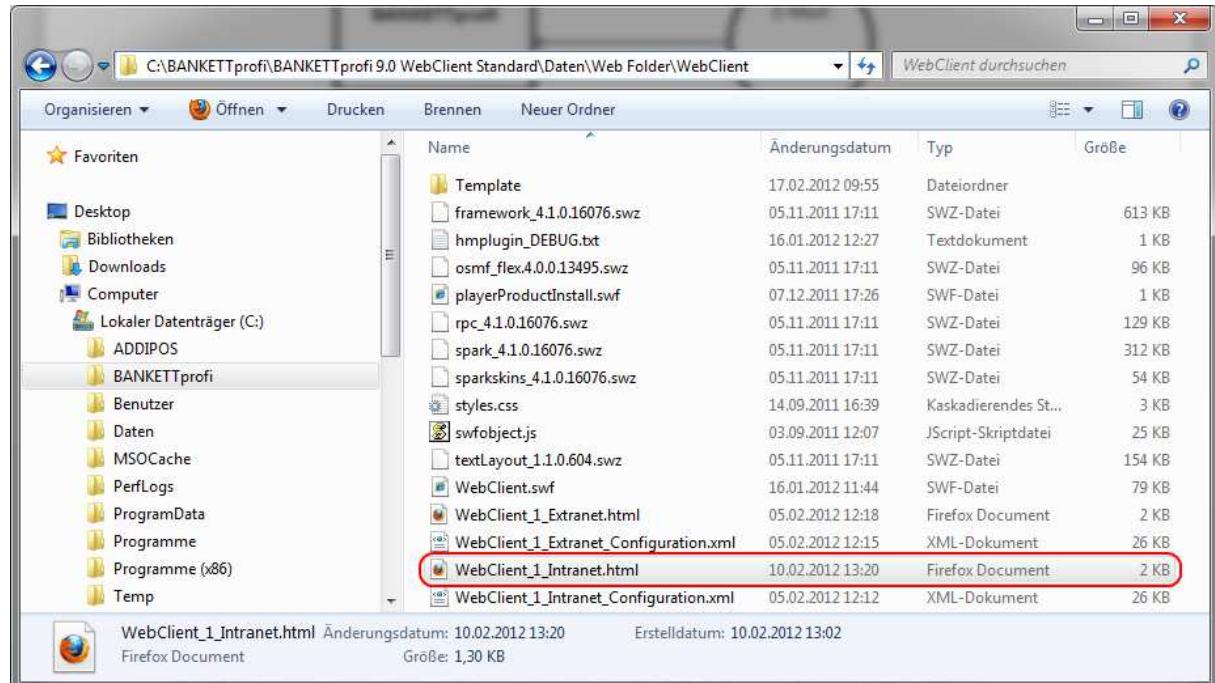
Beim externen BANKETTprofi Web-Client werden die Anfragen mit Hilfe eines Form Mailers per E-Mail an BANKETTprofi übermittelt. Für die Übernahme der Daten ist ein manueller Eingriff notwendig. Außerdem können mit dem externen BANKETTprofi Web-Client keine Abfragen im BANKETTprofi System durchgeführt werden.



Der Web-Client im Intranet

Definition der HTML-Datei für das Intranet

Im Ordner **WebClient** befinden sich bei der Auslieferung zwei HTML-Dateien. Bei der Konfiguration für das Intranet wird die **WebClient_1_Intranet.html** angepasst. Dazu müssen Sie diese HTML-Datei mit einem Editor öffnen.

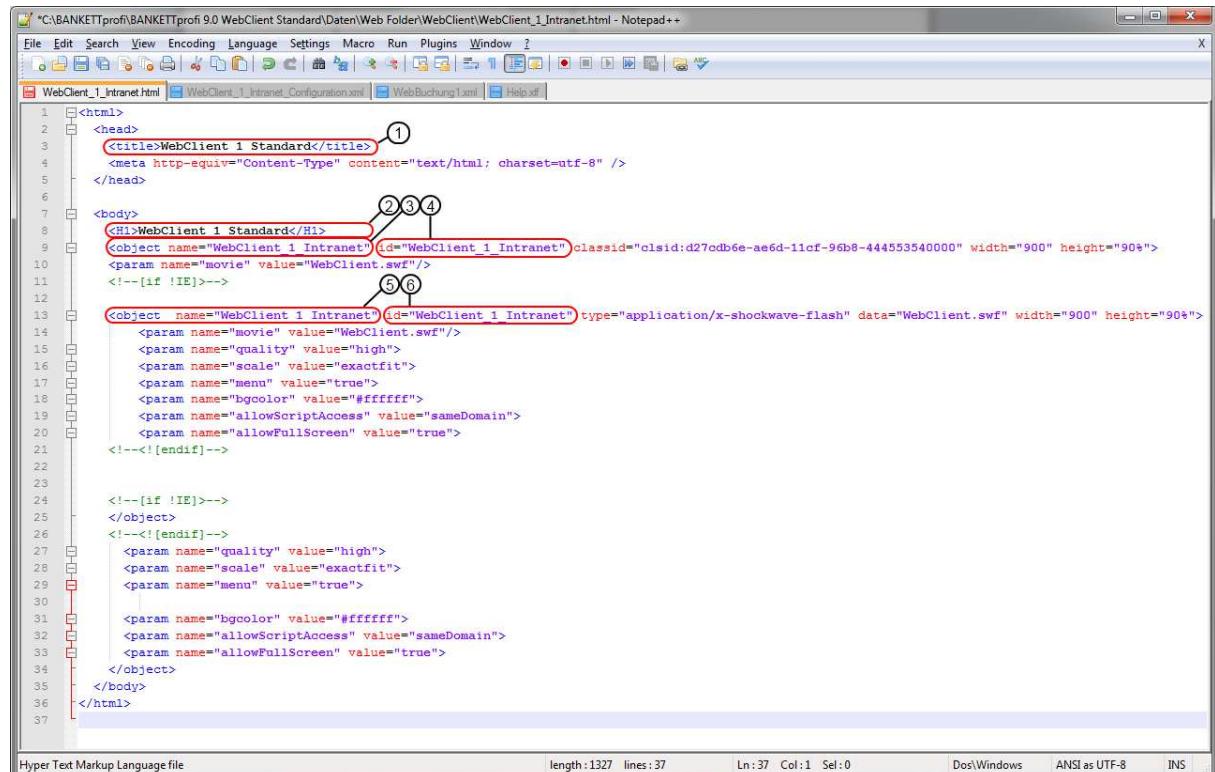


The screenshot shows a Windows File Explorer window with the path **C:\BANKETTprofi\BANKETTprofi 9.0 WebClient Standard\Datens\Web Folder\WebClient**. The right pane lists files and folders:

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Template	17.02.2012 09:55	Dateiordner	
framework_4.1.0.16076.swz	05.11.2011 17:11	SWZ-Datei	613 KB
hmlplugin_DEBUG.txt	16.01.2012 12:27	Textdokument	1 KB
osmf_flex.4.0.0.13495.swz	05.11.2011 17:11	SWZ-Datei	96 KB
playerProductInstall.swf	07.12.2011 17:26	SWF-Datei	1 KB
rpc_4.1.0.16076.swz	05.11.2011 17:11	SWZ-Datei	129 KB
spark_4.1.0.16076.swz	05.11.2011 17:11	SWZ-Datei	312 KB
sparkskins_4.1.0.16076.swz	05.11.2011 17:11	SWZ-Datei	54 KB
styles.css	14.09.2011 16:39	Kaskadierendes St...	3 KB
swfobject.js	03.09.2011 12:07	JScript-Skriptdatei	25 KB
textLayout_1.1.0.604.swz	05.11.2011 17:11	SWZ-Datei	154 KB
WebClient.swf	16.01.2012 11:44	SWF-Datei	79 KB
WebClient_1_Extranet.html	05.02.2012 12:18	Firefox Document	2 KB
WebClient_1_Extranet_Configuration.xml	05.02.2012 12:15	XML-Dokument	26 KB
WebClient_1_Intranet.html	10.02.2012 13:20	Firefox Document	2 KB
WebClient_1_Intranet_Configuration.xml	05.02.2012 12:12	XML-Dokument	26 KB

Below the file list, details for **WebClient_1_Intranet.html** are shown:

- Änderungsdatum: 10.02.2012 13:20
- Erstelldatum: 10.02.2012 13:02
- Größe: 1,30 KB



The screenshot shows the content of **WebClient_1_Intranet.html** in Notepad++. The code includes:

- Line 1: <html>
- Line 2: <head>
- Line 3: <title>WebClient 1 Standard</title> (highlighted with a red box and circled 1)
- Line 4: <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=utf-8" />
- Line 5: </head>
- Line 6: <body>
- Line 7: <H1>WebClient 1 Standard</H1>
- Line 8: <object name="WebClient 1 Intranet" id="WebClient_1_Intranet" classid="clsid:d27cdb6e-ae6d-11cf-96b8-444553540000" width="900" height="90%"> (highlighted with a red box and circled 2)
- Line 9: <param name="movie" value="WebClient.swf"/>
- Line 10: <!--[if !IE]-->
- Line 11: <!--[endif]-->
- Line 12: <object name="WebClient 1 Intranet" id="WebClient_1_Intranet" type="application/x-shockwave-flash" data="WebClient.swf" width="900" height="90%"> (highlighted with a red box and circled 3)
- Line 13: <param name="movie" value="WebClient.swf"/>
- Line 14: <param name="quality" value="high">
- Line 15: <param name="scale" value="exactfit">
- Line 16: <param name="menu" value="true">
- Line 17: <param name="bgcolor" value="#ffffff">
- Line 18: <param name="allowScriptAccess" value="sameDomain">
- Line 19: <param name="allowFullScreen" value="true">
- Line 20: <!--[endif]-->
- Line 21: <!--[if !IE]-->
- Line 22: </object>
- Line 23: <!--[endif]-->
- Line 24: <param name="quality" value="high">
- Line 25: <param name="scale" value="exactfit">
- Line 26: <param name="menu" value="true">
- Line 27: <param name="bgcolor" value="#ffffff">
- Line 28: <param name="allowScriptAccess" value="sameDomain">
- Line 29: <param name="allowFullScreen" value="true">
- Line 30: </object>
- Line 31: </body>
- Line 32: </html>

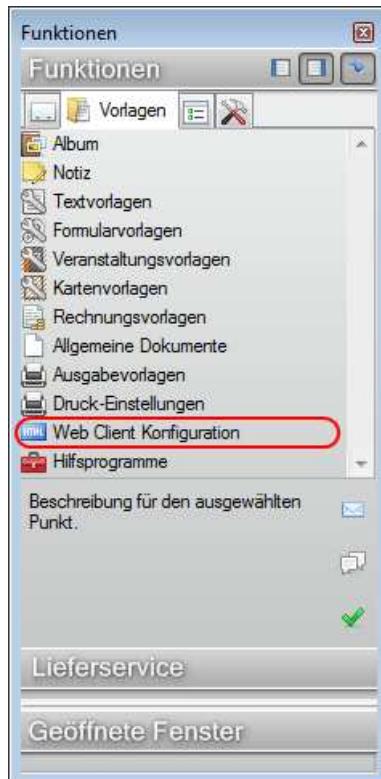
Notepad++ status bar: Hyper Text Markup Language file, length : 1327, lines : 37, Ln : 37, Col : 1, Sel : 0, Dos\Windows, ANSI as UTF-8, INS.

Die sechs markierten Bezeichnungen in der vorangegangenen Abbildung haben folgende Bedeutungen:

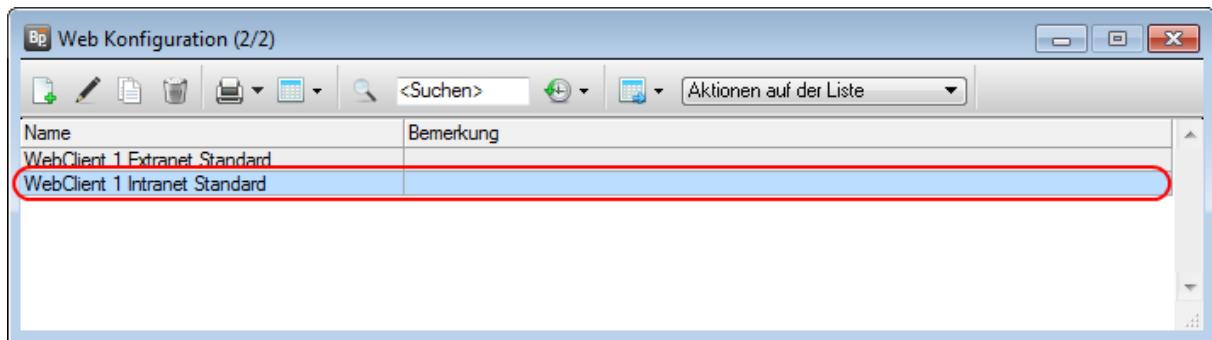
- 1) Der Titel, welcher im Titel im Browserfenster angezeigt wird
- 2) der Titel, welcher auf der Seite in der ersten Zeile angezeigt wird
- 3 – 6) der Name der ...**_Configuration.xml** - Datei, mit der verknüpft wird. Diesen Namen können Sie ändern, jedoch muss dieser bei allen vier Markierungen gleich sein

Konfiguration des Web-Clients für das Intranet

Der nächste Schritt ist das Erzeugen und Editieren der notwendigen BANKETT*profi* Web-Client Konfiguration. Wechseln Sie hierfür im BANKETT*profi* auf den Reiter **Vorlagen**. Wählen Sie den Punkt **Web-Client Konfiguration** und dort **Suchen** aus, um sich die standardmäßigen Konfigurationsvorlagen anzeigen zu lassen.

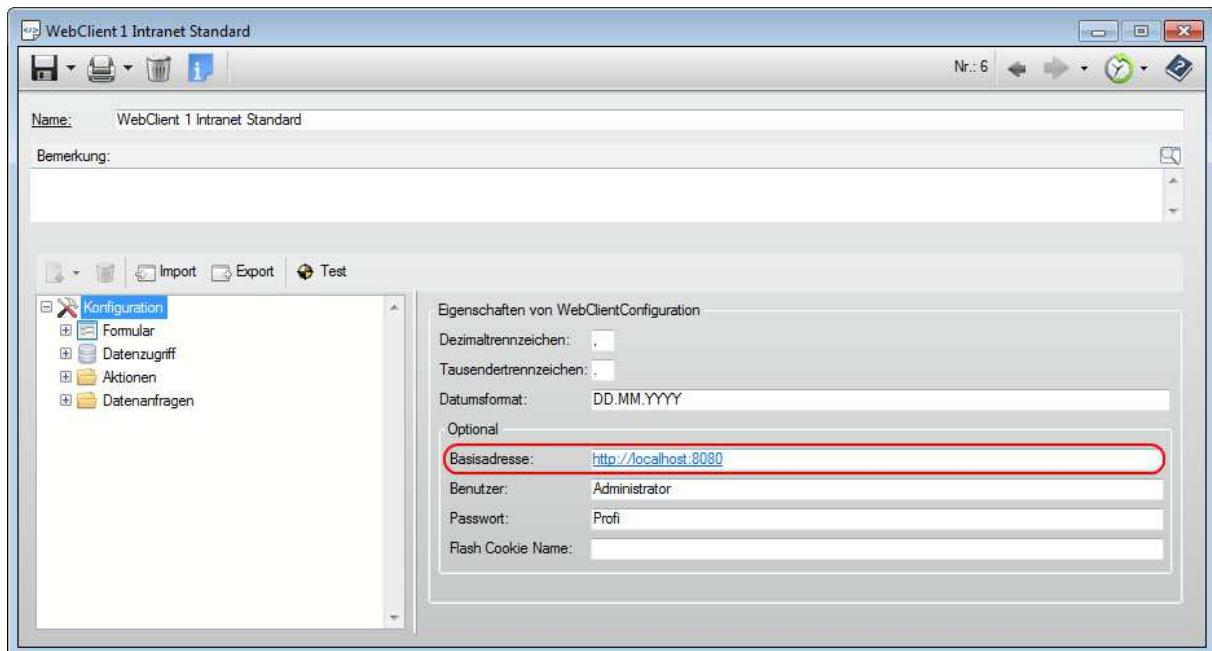


Wie in der folgenden Abbildung ersichtlich öffnen Sie die Konfiguration für den **WebClient 1 Intranet Standard**.



Wählen Sie den Menüpunkt **Konfiguration** und passen die Basisadresse an, welche Ihrem Webserver entspricht. Wenn Ihr Webserver unter der **IP-Adresse 192.168.0.10** und dem **Port 3456** erreichbar ist, dann müssen sie bei der **Basisadresse** die Eintragung **http://192.168.0.10:3456** vornehmen.

(Im abgebildeten Beispiel läuft der Webserver lokal und ist demzufolge unter localhost erreichbar.)



Hinweis: Verwenden Sie den **BANKETTprofi** Webserver, finden Sie die Porteinstellungen in der Administration. Wechseln Sie auf den Punkt **Dachbetrieb** oder **Betrieb** in der Funktionsleiste. In dem neu geöffneten Fenster wechseln Sie auf den Reiter **Einstellungen 2**. Im unteren Bereich sehen Sie die Einstellungen des Web Servers. Der eingetragene Port muss mit dem Port in der Web-Client Konfiguration übereinstimmen!
Ändern Sie den Port in den Einstellungen, müssen Sie das **BANKETTprofi** System einmal neu starten.

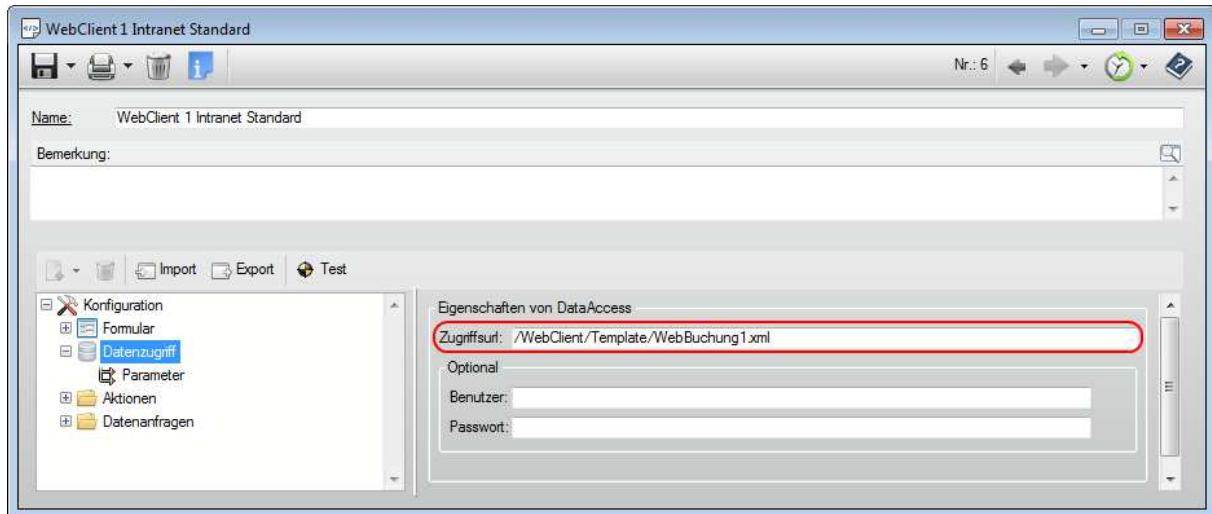
Wechseln Sie anschließend auf den Menüpunkt **Datenzugriff**. Hier müssen Sie die im ersten Schritt erzeugte Vorlage/Template eintragen. Sie können sowohl den absoluten, als auch den relativen Pfad eintragen.

Beispiel:

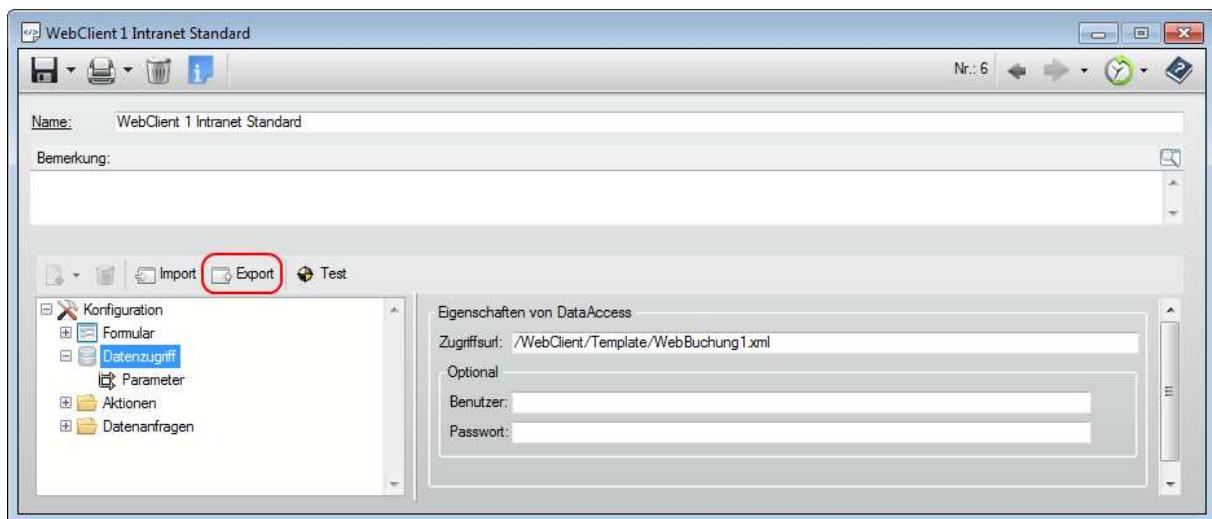
Es wurde ein Template mit dem Namen **WebBuchung1.xml** erzeugt. In der Zugriffs-URL wird nun der

entsprechende Pfad (absolut oder relativ) zur Datei angegeben. Der relative Pfad bezieht sich immer auf den Ordner **WebFolder** im Verzeichnis **Daten**.

Im abgebildeten Beispiel ist dies [/WebClient/Template/WebBuchung1.xml](#).



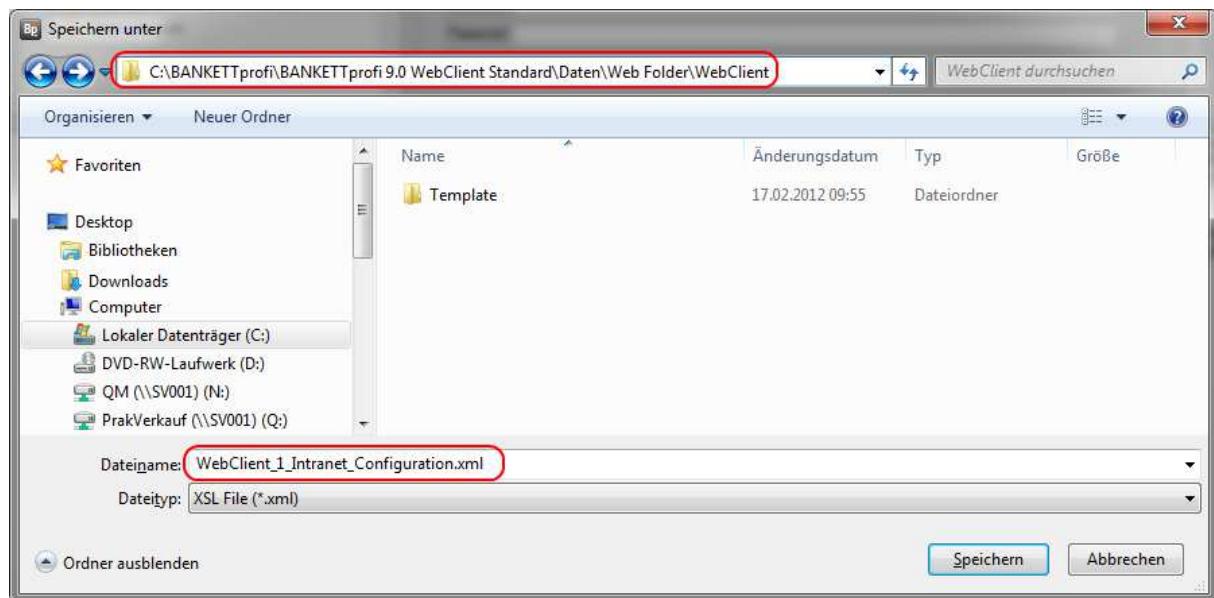
Damit ist die Web-Client Konfiguration für das Intranet abgeschlossen. Über die Schaltfläche **Export** können Sie die für den Web-Client notwendigen Dateien automatisch erzeugen.



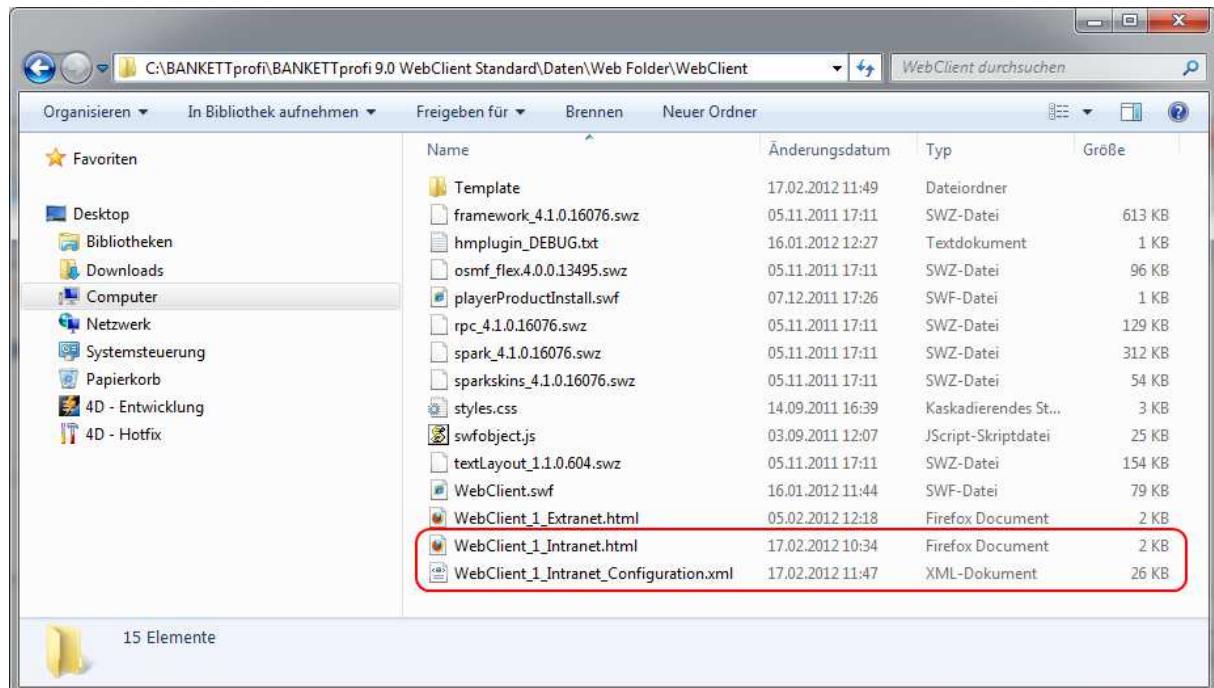
Bei der Abfrage nach dem Speicherort wählen Sie das Verzeichnis **WebClient** im Ordner **WebFolder**. Als Dateinamen vergeben Sie die Bezeichnung, die Sie in der HTML-Datei (siehe Seite 7, untere Abbildung) den Objekten drei bis sechs zugewiesen haben und fügen den Suffix **_Configuration.xml** an.

Beispiel:

Sie haben in der HTML-Datei (siehe Seite 7, untere Abbildung) die Konfigurationsreferenzen in den Objekten drei bis sechs **WebClient_1_Intranet** benannt, dann bekommt die Datei den Namen **WebClient_1_Intranet_Configuration.xml** (siehe folgende Abbildung).



Die entsprechende Konfigurationsdatei wird nun im Zielverzeichnis abgelegt.



Der BANKETT*profi* Web-Client kann nun im Intranet über die URL aufgerufen werden.

The screenshot shows a Firefox browser window with the title bar "Firefox". The address bar displays "localhost:8080/WebClient/WebClient_1_Intranet.html". The main content area is titled "WebClient 1 Standard". Below the title, there is a horizontal navigation bar with tabs: "Veranstalter", "Eckdaten", "Snacks", "Menüs", "Getränke AF", "Getränke Bier und Wein", and "Senden". The "Veranstalter" tab is currently selected. The form consists of several input fields and dropdown menus:

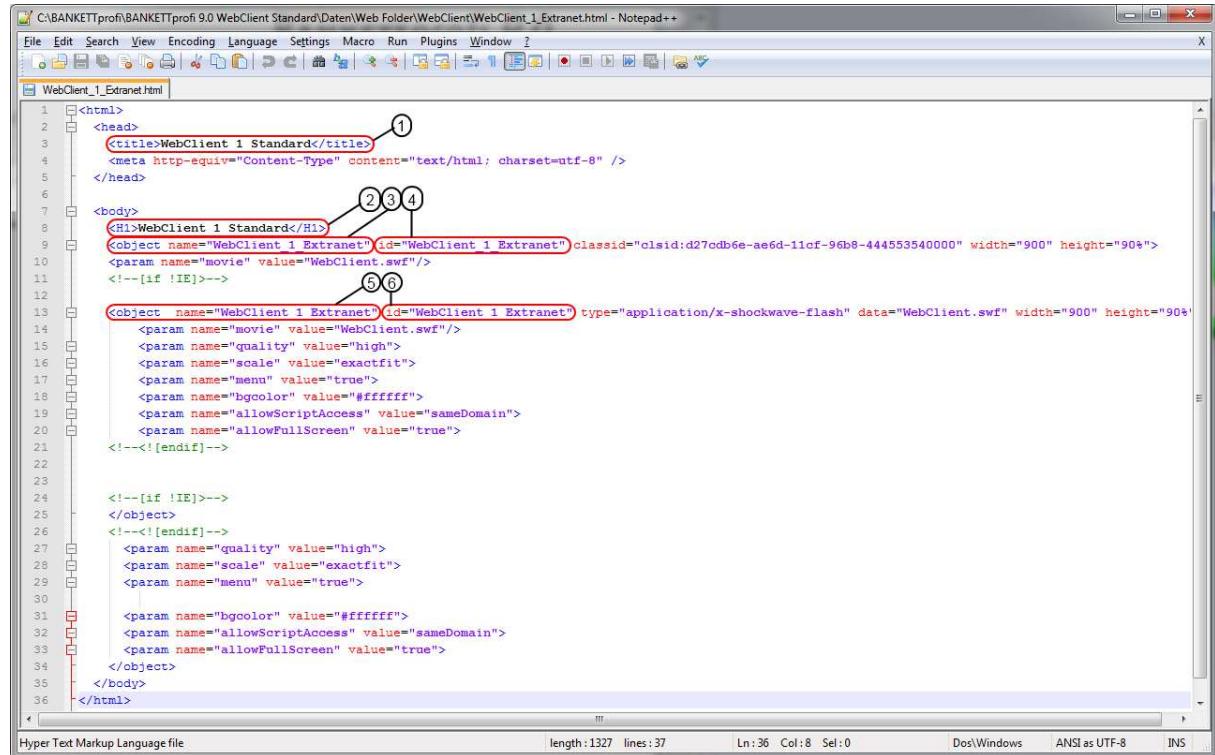
- Nachname: Text input field
- Vorname: Text input field
- Anrede: Dropdown menu
- Titel: Dropdown menu
- Firma: Text input field
- Firma 2: Text input field
- Firma 3: Text input field
- Straße: Text input field
- PLZ: Text input field
- Ort: Text input field
- Telefon: Text input field
- E-Mail: Text input field

At the bottom left of the form area is a "Suchen" (Search) button.

Der Web-Client im Extranet

Definition der HTML-Datei für das Extranet

Analog der im Kapitel **Definition der HTML-Datei für das Intranet** beschriebenen Vorgehensweise konfigurieren Sie die HTML-Datei den Web-Client im Extranet. Öffnen Sie die HTML-Datei mit einem Editor und passen Sie die nötigen Stellen in der Datei an.



```
<html>
<head>
    <title>WebClient 1 Standard</title>①
    <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=utf-8" />
</head>
<body>
    <H1>WebClient 1 Standard</H1>
    <object name="WebClient 1 Extranet" id="WebClient 1 Extranet" classid="clsid:d27edb6e-ae6d-11cf-96b8-44455340000" width="900" height="90%">
        <param name="movie" value="WebClient.swf"/>
    <!--[if !IE]>-->
    <object name="WebClient 1 Extranet" id="WebClient 1 Extranet" type="application/x-shockwave-flash" data="WebClient.swf" width="900" height="90%">
        <param name="quality" value="high">
        <param name="scale" value="exactfit">
        <param name="menu" value="true">
        <param name="bgcolor" value="#ffffff">
        <param name="allowScriptAccess" value="sameDomain">
        <param name="allowFullScreen" value="true">
    <!--[endif]-->
    <!--[if !IE]>-->
    <!--[endif]-->
    <!--[endif]-->
    <param name="quality" value="high">
    <param name="scale" value="exactfit">
    <param name="menu" value="true">
    <param name="bgcolor" value="#ffffff">
    <param name="allowScriptAccess" value="sameDomain">
    <param name="allowFullScreen" value="true">
    </object>
</body>
</html>
```

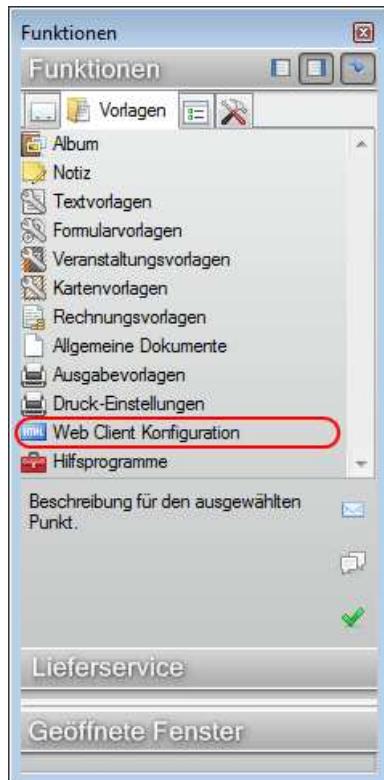
Die sechs markierten Bezeichnungen in der vorangegangenen Abbildung haben folgende Bedeutungen:

- 1) Der Titel, welcher im Tab im Browserfenster angezeigt wird,
- 2) der Titel, welcher auf der Seite in der ersten Zeile angezeigt wird,
- 3 – 6) der Name der ..._Configuration.xml - Datei, mit der verknüpft wird. Diesen Namen können Sie ebenfalls ändern, jedoch muss dieser bei allen vier Markierungen gleich sein.

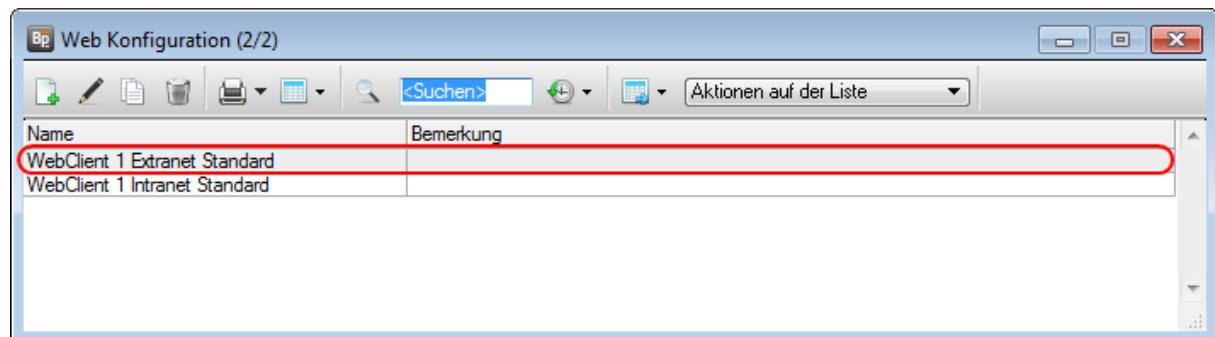
Konfiguration des Web-Clients für das Extranet

Der nächste Schritt ist das Erzeugen und Editieren der notwendigen BANKETT*profi* Web-Client Konfiguration. Hierbei gibt es jedoch im Gegensatz zum Web-Client für das Intranet mehrere Unterschiede, welche beachtet werden müssen.

Wechseln Sie im BANKETT*profi* auf den Reiter **Vorlagen**. Wählen Sie den Punkt **Web-Client Konfiguration** und dort **Suchen** aus, um sich die standardmäßigen Konfigurationsvorlagen anzeigen zu lassen.

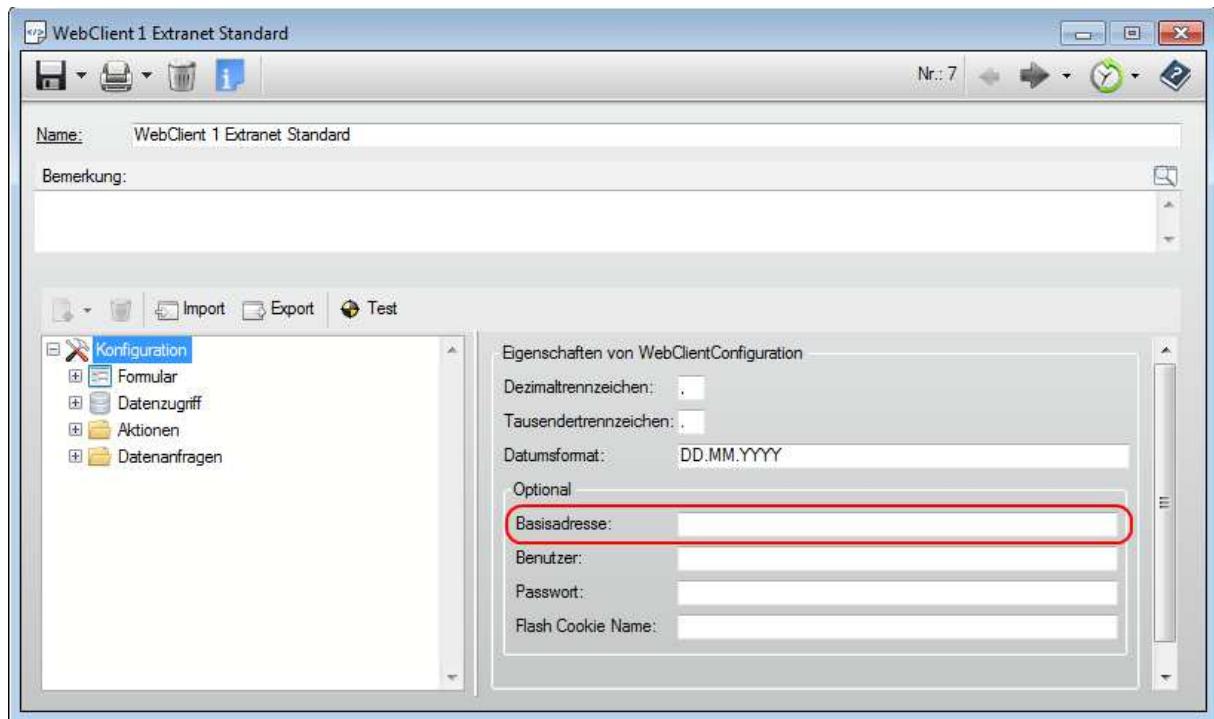


Wie in der folgenden Abbildung ersichtlich öffnen Sie die Konfiguration für den **WebClient 1 Extranet Standard**.

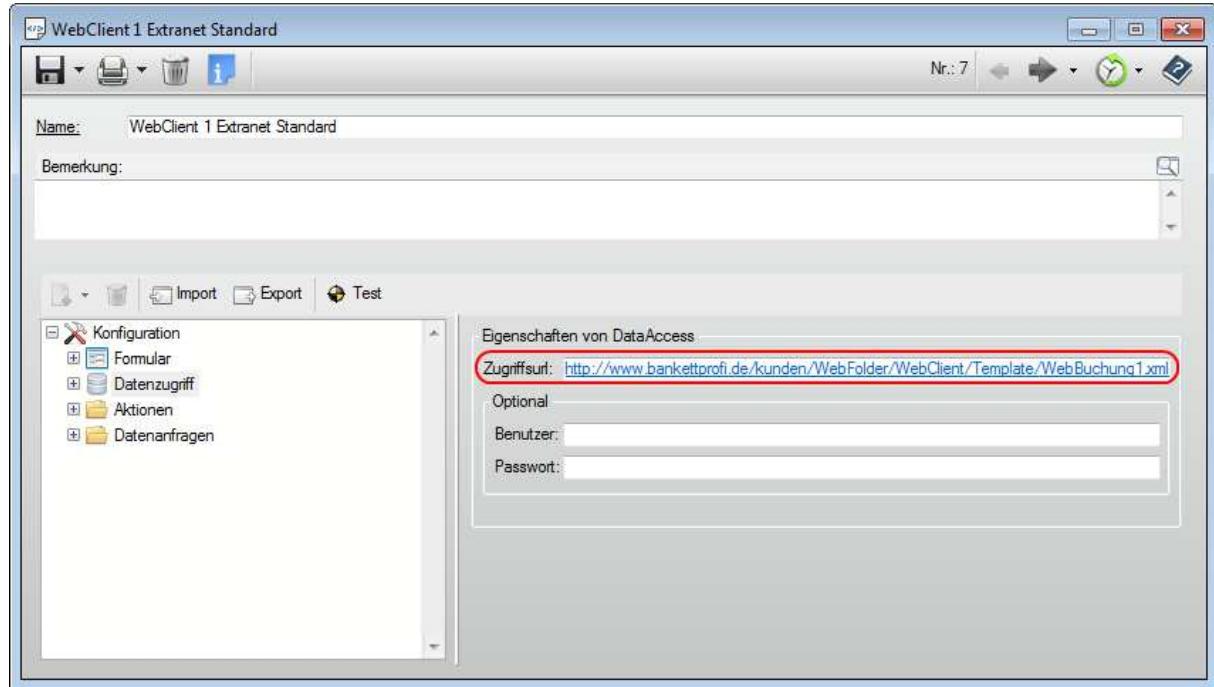


Öffnen Sie die Konfigurationsmaske durch Doppelklick oder über das Stiftsymbol.

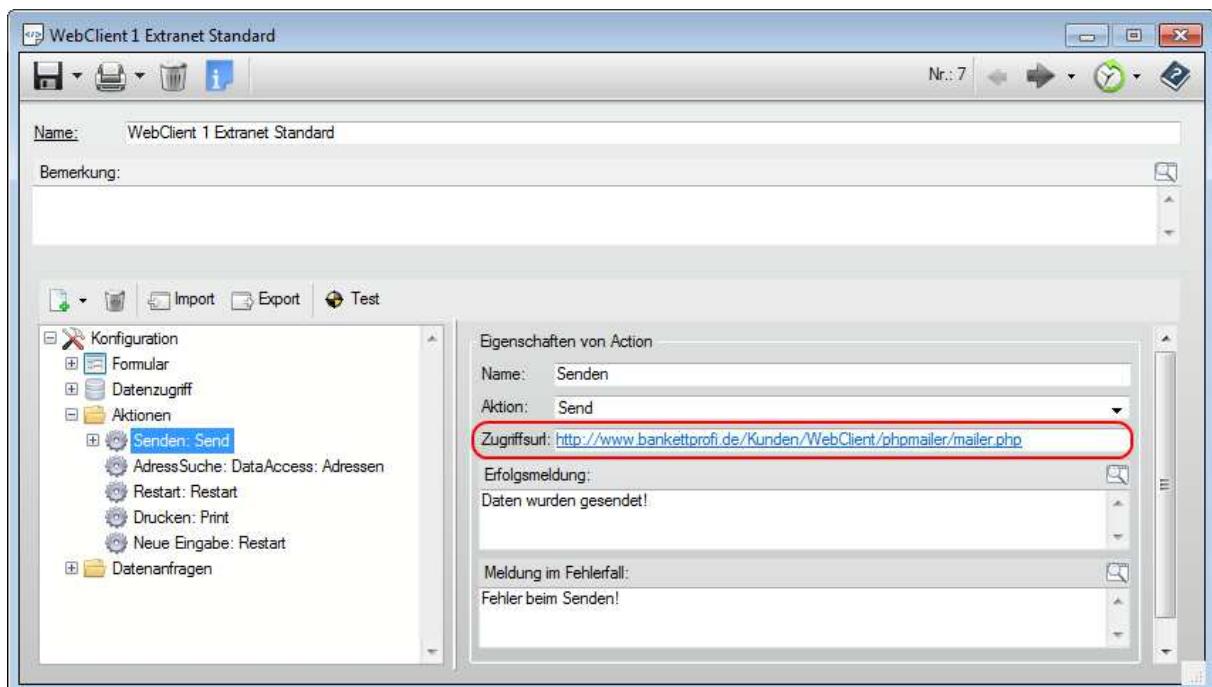
Wechseln Sie auf den Menüpunkt **Konfiguration**. Dort sehen Sie das Feld **Basisadresse**, welches leer sein muss (siehe Abbildung).



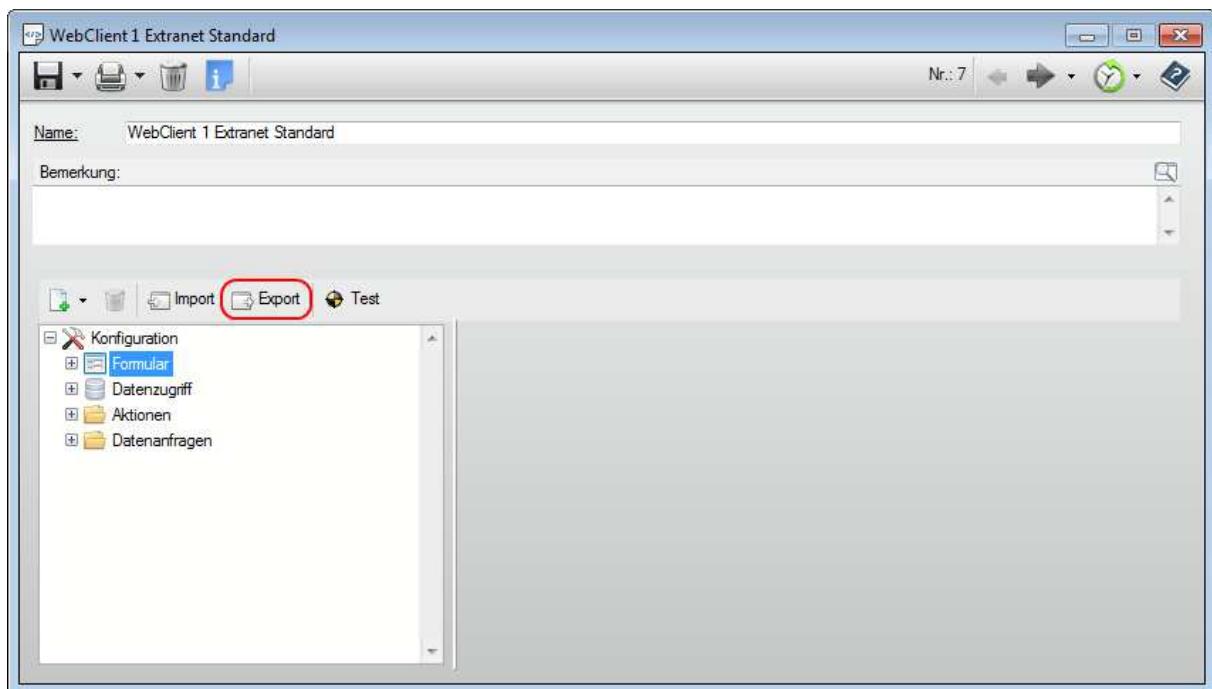
Wechseln Sie anschließend auf den Menüpunkt **Datenzugriff**. Hier müssen Sie die im ersten Schritt erzeugte Template-Datei (XML-Datei) **unter Verwendung des absoluten Pfades** eintragen



Weiterhin müssen Sie unter dem Menüpunkt **Aktionen** die Zugriffs-URL für das Absenden der Anfrage auf Ihren Form-Mailer anpassen. Ein funktionierendes Beispiel für einen Form-Mailer ist im Standard Web-Client mitenthalten.



Die Web-Client Konfiguration für das Extranet ist damit abgeschlossen. Über die Schaltfläche **Export** können Sie die für den Web-Client notwendigen Dateien automatisch erzeugen.

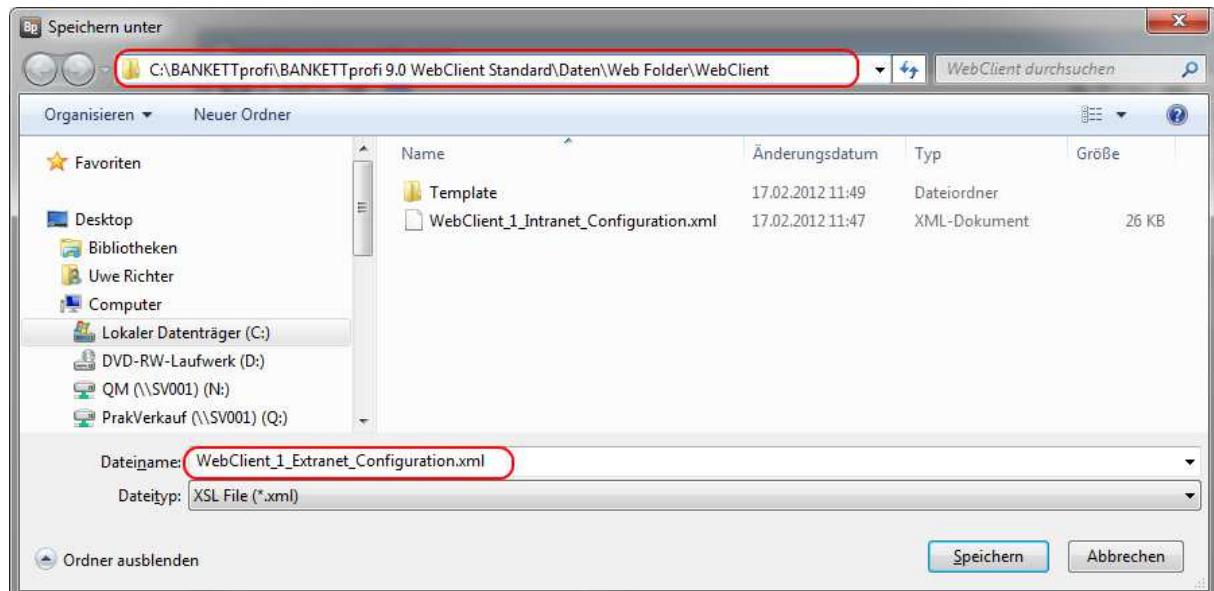


Bei der Abfrage nach dem Speicherort wählen Sie das Verzeichnis **WebClient** im Ordner **WebFolder**. Als Dateinamen vergeben Sie die Bezeichnung, die Sie in der HTML-Datei (siehe Seite 13, untere Abbildung) den Objekten drei bis sechs zugewiesen haben und fügen den Suffix **_Configuration.xml** an.

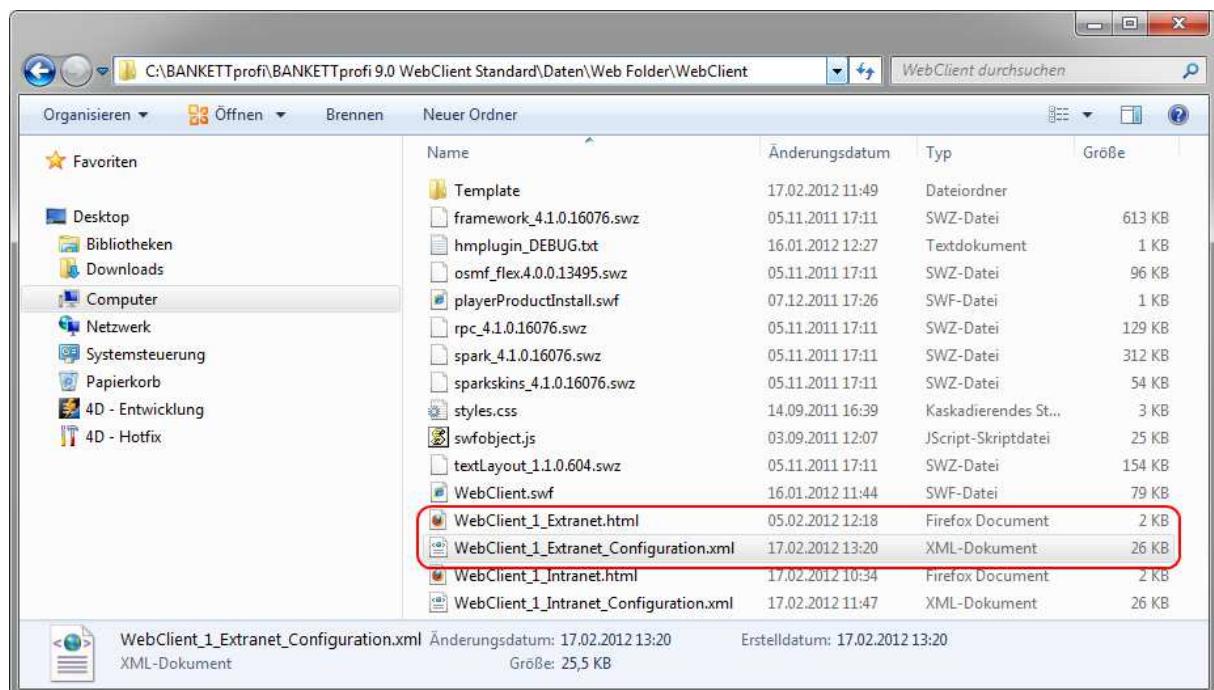
Beispiel:

Sie haben in der HTML-Datei (siehe Seite 13, untere Abbildung) die Konfigurationsreferenzen in den

Objekten drei bis sechs **WebClient_1_Extranet** benannt, dann bekommt die Datei den Namen **WebClient_1_Extranet_Configuration.xml** (siehe folgende Abbildung).



Die exportierte Konfigurationsdatei wird nun im Zielverzeichnis abgelegt.



Die Dateien im WebFolder müssen nun noch auf einen Webserver hochgeladen werden.
Bitte entfernen Sie vorher aus Sicherheitsgründen die Web-Client Konfiguration für das Intranet.

Der BANKETTprofi Web-Client kann nun über die entsprechende URL aufgerufen werden.

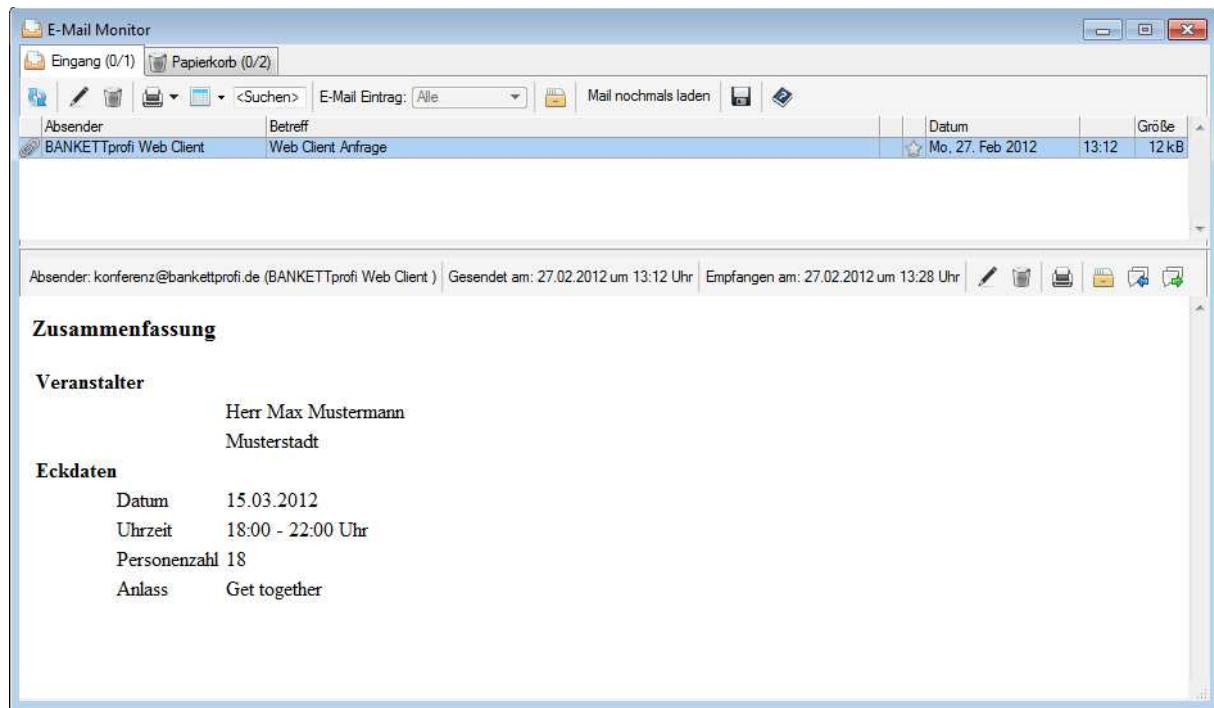
The screenshot shows a Firefox browser window with the title bar "Firefox" and the address bar "WebClient 1 Standard" and "http://bankettprofi.de/Kunden/WebFolder/WebClient/WebClient_1_Extranet.html". Below the address bar is a toolbar with icons for back, forward, search, and others. The main content area is titled "WebClient 1 Standard". At the top, there is a horizontal menu bar with tabs: "Veranstalter", "Eckdaten", "Snacks", "Menüs", "Getränke AF", "Getränke Bier und Wein", and "Senden". The "Veranstalter" tab is currently selected. Below the menu, there is a form with the following fields:

Nachname	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Anrede	<input type="text"/>
Titel	<input type="text"/>
Firma	<input type="text"/>
Firma 2	<input type="text"/>
Firma 3	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

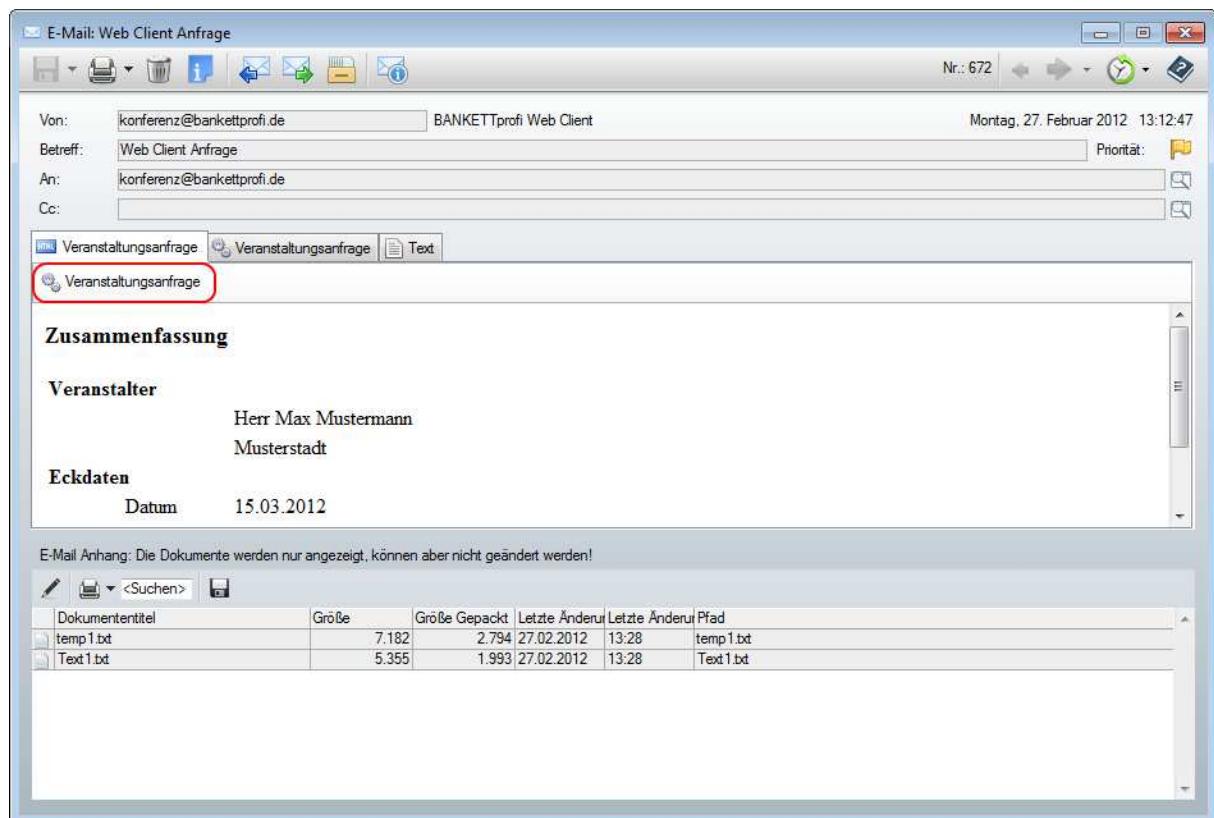
At the bottom left of the form area is a "Suchen" button.

Im Gegensatz zu den Buchungen über das Intranet, bei denen die auf der Seite eingegebenen Daten (Veranstalterangaben, Veranstaltungsdaten, Artikel) direkt in das BANKETT*profi* System übernommen werden, erfolgt im Extranet die Datenübergabe per E-Mail.

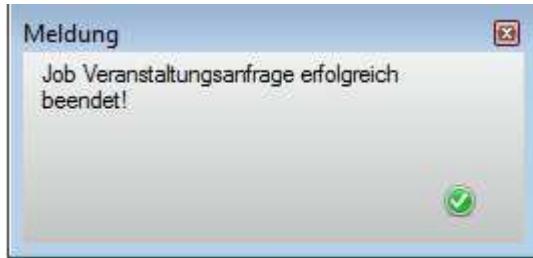
Sie können die betreffenden E-Mails schnell und einfach am Absender und dem Betreff **Web-Client Anfrage** erkennen, wenn Sie dies im Formmailer entsprechend voreinstellen.



Öffnen Sie diese E-Mail und klicken Sie auf die Schaltfläche **WebClient Import**



Sobald der Import der Daten abgeschlossen ist, zeigt BANKETTprofi das mit einer Meldung an.



Aufbau des Form-Mailers

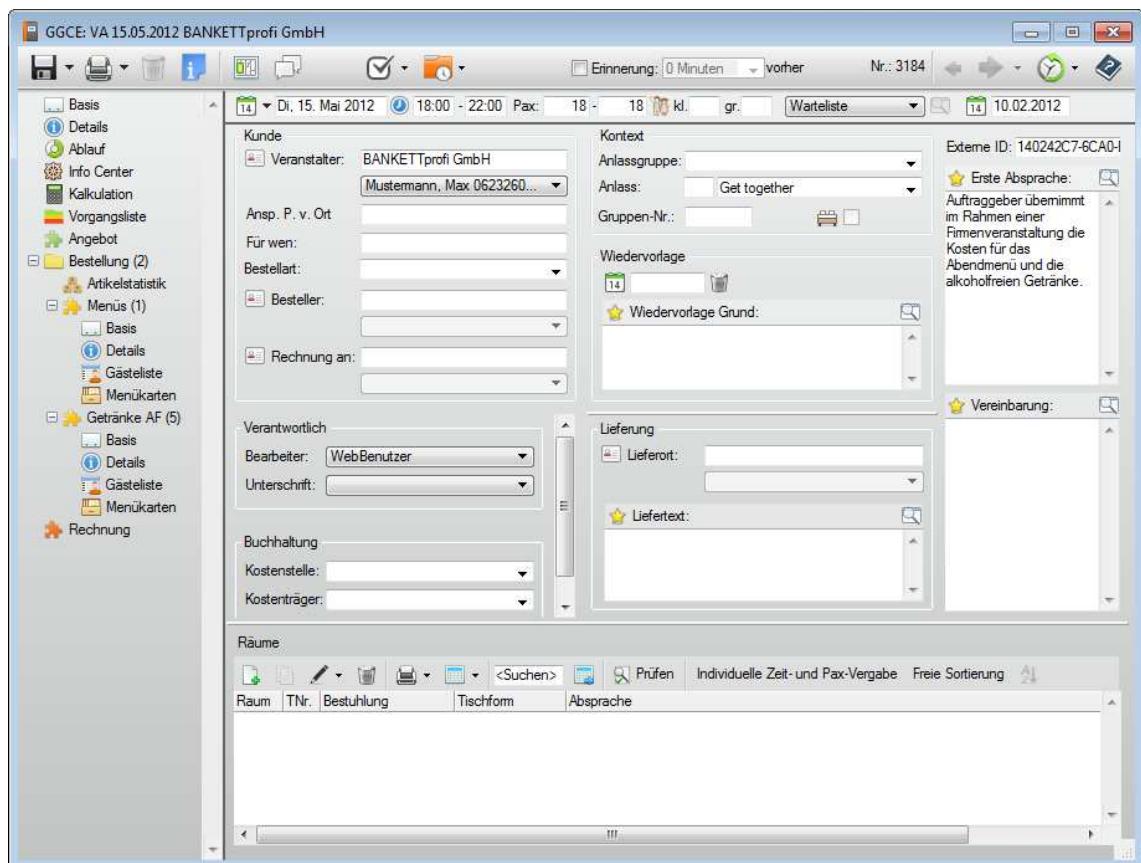
Der Form-Mailer dient zum Versand der Informationen in Form einer E-Mail. Die E-Mail wird dabei zwingend mit einer fest definierten Syntax erstellt:

Name	Wert
BP_Action	Web_Job_Launch
Jobname	WebClient_Import_Start
Data	POST-Parameter „data“
htmlPreview	POST-Parameter „htmlPreview“

Beim Absenden der BANKETT*profi* Web-Client Anfrage wird der POST-Parameter **data & htmlPreview** übermittelt, welcher alle wichtigen Informationen beinhaltet. Dieser muss als Wert für das Feld **Data & htmlPreview** verwendet werden.

Die Veranstaltung im System

Bei der automatisierten Verarbeitung der Daten des BANKETT*profi* Web-Client wird eine neue Veranstaltung im Hintergrund angelegt und mit den Daten gefüllt, welche der Web-Client übergeben hat.



This screenshot shows a detailed view of an order entry screen within the GGCE software. The left sidebar highlights the 'Bestellung (4)' section, specifically the 'Snacks (12)' category, which is circled in red. The main area displays a table of items with columns for Absatz, Gruppe, Name (F6), Anz., Anz2, Preis, Mw St, and Gesamt. The table lists various snack items like Brötchen, Scampi-Spieße, and Miniroissant Gefüllte, along with their respective prices and quantities.

Absatz	Gruppe	Name (F6)	Anz.	Anz2	Preis	Mw St	Gesamt
	Snacks	Brötchen, belegt mit Käse			2,50	1	0,00
	Snacks	Brötchen, belegt mit Odenwälder Wurstaufschnitt			2,50	1	0,00
	Snacks	Brötchen, belegt mit Salami			3,00	1	0,00
	Snacks	Brötchen, belegt mit Schinken			3,00	1	0,00
	Snacks	Fleischballchen, Pikante			2,10	1	0,00
	Snacks	Scampi-Spieße, mariniert			4,90	1	0,00
	Snacks	Oliven, eingelegt mit Pomodorie			3,90	1	0,00
	Snacks	Salzgebäckauswahl			1,80	1	0,00
Bemerkung			0		0,00	1	0,00
	Snacks	Frucht-Spieße			2,10	1	0,00
	Snacks	Miniroissant Gefüllte			2,50	1	0,00
	Snacks	Windbeutel			1,30	1	0,00